



Ich bin per Zufall ein Wiener noch blieb'n

Worte: KARL SCHNEIDER

Musik: HEINZ SITTA

Langsam und gemütlich

Refrain

GESANG

KLAVIER

Ich bin per Zu-fall ein Wie-ner noch

blieb'n, ganz oh-ne Pflanz, nicht fl-ber-trieb'n. Ich trink nur Bier und an

Wein, a-ber kan Kramperl-tee, ein Boogie-Woo-gie, ui, der tut mir wehl! Ich fahr nach

Grin-zing im Fröh-ling, im Mai. Brauch ich Pa-ris? Brauch ich Ha-wai?

Mein größter Stolz ist, ich g'hör da nach Wien, weil ich per Zu-fall ein Wie-ner noch

Verse

bin! 1. Im-mer nur lu-stig und im-mer fi-del, denn un-ser
2. Und schlägt ge-wöhn-lich der Tod sich gleich d'rauf, da weckt dich

Le-ben ver-geht gar so schnell. Bald kommt die Zeit wo's mit'n A-tem a Not,
lei-der der Teu-fel mehr auf. Das zu ver-meiden ver-biet mir mein G'müt,

dann bist auf ja und na tot. Ich bin per
ich sing mir höchstens das Lied:

bin!

Rep. al -